

NEWSLETTER INTERKULTURELLE ÖFFNUNG (IKÖ)

Ausgabe 3/2014 vom 02.06.2014



Liebe Leserinnen und Leser,
mit diesem Newsletter möchten wir Sie über Aktuelles zum
Thema Interkulturelle Öffnung informieren.

Besonders hinweisen möchten wir auf das Kommuni-
kationskonzept Interkulturelle Öffnung im Deutschen Roten
Kreuz mit wichtigen Hinweisen zur Öffentlichkeitsarbeit für
ALLE ARBEITSBEREICHE des Roten Kreuzes.

Gerne veröffentlichen wir auch Maßnahmen und Projekte
aus Ihrem Wirkungsbereich.

Neue Interessenten für den Newsletter nehmen wir gerne
in den Verteiler auf. Die Informationen können auch intern
an IKÖ-Interessierte weitergeleitet werden.

Viel Freude beim Lesen und Anregung für Ihren
Arbeitsbereich!

Mit freundlichen Grüßen

Leonhard Stärk
Landesgeschäftsführer

IKÖ-Beauftragte

IMPRESSUM

Bayerisches Rotes Kreuz
Abteilung Soziale Arbeit
Landesgeschäftsstelle
Garmischer Straße 19-21
81373 München

Tel.: 089/ 9241-1418

Fax: 089/9241-1202

(bitte Thema IKÖ als Vermerk)

info-ikoe@lgst.brk.de

ANSPRECHPARTNER UND REDAKTION

Ute Linck

Teamleiterin Migration & Integration

Ursula Teutsch

Team Migration & Integration

INHALT:

Interkulturelle Öffnung im DRK/BRK

1. **Rot, weiß, bunt. Kommunikationskonzept Interkulturelle Öffnung im Deutschen Roten Kreuz** mit wichtigen Hinweisen zur Öffentlichkeitsarbeit für ALLE Arbeitsbereiche des Roten Kreuzes (siehe Anlage).
2. **Intranetseite DRK IKÖ intern:** Auf dieser Seite, die nur für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter_innen des DRK/BRK bestimmt ist, sind u.a. IKÖ-Dokumentationen und Arbeitshilfen eingestellt so auch die **arbeitsfeldübergreifende Arbeitshilfe "Interkulturelle Öffnung im DRK"**, die neben Grundlagen und Hilfen zur Konzeptentwicklung auch Praxisbeispiele aus dem DRK enthält. Nach und nach sollen auf DRK-IKÖ-Intern auch Projekte der DRK-Gliederungen eingestellt werden und damit zur Anregung dienen. **Link:** <http://drk-ikoe.de>, Reiter „Intern“; **Zugangsdaten nur für Rotkreuzler:** Login: ikoe, Passwort: 18drk63.
In diesem Zusammenhang verweisen wir auch nochmals auf den **Leitfaden zur Interkulturellen Öffnung des Paritätischen**, der für den Einstieg in die Interkulturelle Öffnung gut geeignet ist: <http://www.paritaetischer.de/landesverband/top/aktuelles/publikation/Publikation008.html?time=1401440050649>
3. **Interkulturelle Namensschilder des KV Rosenheim** – Im Nachgang zur Inhouse-Schulung zum Erwerb interkultureller Handlungskompetenzen wurde im KV Rosenheim die Idee geboren, die Namensschilder für den Bereich Ausbildung interkulturell zu gestalten. Die gelungene Umsetzung ist als Anlage beigefügt.
4. **Interkulturelle Gärten** „Zwei Jahre Interkultureller Garten Burghausen“ unter der Trägerschaft des BRK-Kreisverbandes Altötting – Presseartikel zum Jahresabschlussstreifen <http://www.wochenblatt.de/nachrichten/altoetting/regionales/Garten;art22,239084>. Weitere interkulturelle Gärten betreut das BRK im KV Ostallgäu <http://anstiftung-ertomis.de/interkulturelle-gaerten-in-bayern/kaufbeuren> und im KV Weiden und Neustadt/Waldnaab <http://anstiftung-ertomis.de/interkulturelle-gaerten-in-bayern/492-weiden-interkultureller-garten-weiden>
5. **„Schweinfurt ist bunt - Rotes Kreuz ist kultursensibel in der Altenpflege in Schweinfurt aktiv“** – Bericht siehe unter <http://www.kvschweinfurt.brk.de/aktuelles/aktuelle-berichte/schweinfurt-ist-bunt>.

Veranstaltungen/ Termine

6. **Verbandsübergreifende Fachtagung zum Thema 'Interkulturelle Öffnung der Familienbildung - Teilhabe sichern: Verstehen - Stärken - Mitgestalten' vom 13. – 14.11.2014 im DRK-Generalsekretariat Berlin.** Es besteht die Möglichkeit mit eigenen Projekten mitzuwirken. Anmeldung unter http://drk-kinder-jugend-familienhilfe.de/veranstaltungen/login.html?tx_seminars_pi1%5Buid%5D=66&redirect_url=http%3A%2F%2Fdrk-kinder-jugend-familienhilfe.de%2Fveranstaltungen%2Fanmeldung.html%3Ftx_seminars_pi1%255Bseminar%255D%3D66%26tx_seminars_pi1%255Baction%255D%3Dregister
7. **Fortbildung: „Vielfältig statt einfältig“ Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte im Fokus** Vom **24. bis 27.06.2014** findet in Freising ein gemeinsames Fortbildungsseminar der katholischen Jugendsozialarbeit Bayern, des BDKJ und des Kolping Bildungswerks statt. Das Seminar richtet sich an Fachkräfte der Jugendberufshilfe und Jugend(sozial)arbeit und will für die besonderen Belange von Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte sensibilisieren. Dabei werden unterschiedliche Herangehensweisen und Praxisansätze vermittelt. Näheres siehe: http://www.jugendsozialarbeit.info/jsa/lagkjsnrw/lagkjsnrw_web.nsf/id/li_vielfalt0314.html
8. **Workshop Demenz und Migration am 7.-8.7.2014 in Nürnberg; Veranstalter: AWO,** Programm und Anmeldung siehe: http://www.bagso.de/fileadmin/Aktuell/Newsletter/2014/Demenz_und_Migration_7.-8.7.2014-1.pdf
9. **7. Armutskonferenz der Freien Wohlfahrtspflege Bayern „Wohnen – ein Menschenrecht!“ am 30.07.2013 in Nürnberg,** u.a. mit einem Workshop zum Thema Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt – Anmeldeschluss ist der 04.07.2014. Näheres siehe www.freie-wohlfahrtspflege-bayern.de/armutskonferenz.

Fördermittel, Ausschreibungen

- 10. Förderaktion zum 50. Jubiläum der Aktion Mensch auch für Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund:** Fördersumme 5.000 Euro für Honorar- und Sachkosten, keine Eigenmittel notwendig, Förderzeitraum bis zu 12 Monate. Beispielprojekt: Für Kinder mit Migrationshintergrund werden Patinnen und Paten vermittelt, die mit den Eltern der Kinder kooperieren und mit den Kindern Freizeit verbringen, sie bei den Schularbeiten und der Berufsfindung unterstützen. In Schulungen können die Paten auf ihre Aufgabe vorbereitet werden. Ansprechpartnerin im DRK ist Frau Marion Ebert, Tel.: 030-85404340, ebertm@drk.de, Aktion-Mensch-Website: <https://www.aktion-mensch.de/50jahre/foerderaktion.html>. Bitte beachten Sie bei der Antragstellung unbedingt die Checkliste, die online mitgeliefert wird und informieren auch uns im Fall eines Antrags: 089-9241-1417 bzw. info-ikoe@lgst.brk.de.

Interkulturelle Öffnung allgemein

- 11. Gleichberechtigung von Männern und Frauen ist sowohl für Muslime als auch für Christen ein fest verankerter Wert. Dies zeigt die neue BAMF-Studie zu Geschlechterbildern – Näheres** siehe: <http://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2014/20140213-forschungsbericht-21.html>
- 12. Das Integrationsbarometer und Jahresgutachten des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR)** stellen Fortschritte in der Migrationspolitik fest. Handlungsbedarf besteht jedoch vor allem im Bildungsbereich. Zum Thema religiöse Vielfalt: Die Gleichbehandlung der Religionen wird mehrheitlich befürwortet; einer ‚Sonderbehandlung‘ aus religiösen Gründen wird mit Skepsis begegnet. Download siehe http://www.svr-migration.de/content/wp-content/uploads/2014/04/SVR_JG_2014_WEB.pdf.
- 13. "Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion - Diversity Management in öffentlichen Verwaltungen und Einrichtungen"** Veröffentlichung des Vereins Charta der Vielfalt, in dem auch das DRK Mitglied ist – Download unter http://www.charta-der-vielfalt.de/fileadmin/user_upload/beispieldateien/Downloads/Charta_der_Vielfalt-%C3%96H-Brosch_WEB.pdf

Behindertenhilfe

- 14. 'Interkulturelle Unterschiede im Umgang mit Behinderungen'** – Dokumentation der Fachtagung vom 13.03.2014, die im Newsletter 1/2014 angekündigt wurde: http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Wohnungsamt/Interkult/aktuell/Ausstellung_Unterschiede/Interkulturelle-Unterschiede-im-Umgang-mit-Behinderungen.html

Pflege/ ältere Migranten

- 15. Neue Internetseite des Forums für eine kultursensible Altenhilfe**
Das Forum für eine kultursensible Altenhilfe ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Verbänden, Organisationen, Migrantenorganisationen, und Institutionen aus den Arbeitsfeldern der Altenhilfe und Migrationsarbeit sowie angrenzender Tätigkeitsfelder. Die Internetseite enthält Informationen zu Veranstaltungen und anderen aktuellen Entwicklungen aus dem Bereich der kultursensiblen Altenhilfe: www.kultursensible-altenhilfe.de
- 16. Die Dokumentation zum Workshop "Demenz und Migration"** steht zum Download bereit. Der Workshop fand am 15. Januar 2014 im Rahmen des Projektes Nasch DOM statt, das zum Ziel hat die **Versorgung russischer Demenzkranker** zu verbessern - siehe <http://www.naschdom.de/details-62/dokumentation-des-workshops-demenz-und-migration-erschiene.html>

Antirassismus/ Antidiskriminierung/ Zahlen, Daten, Fakten zur Einwanderungsgesellschaft

- 17. Künftig sollen in Deutschland „rassistische, fremdenfeindliche oder sonstige menschenverachtende Beweggründe und Ziele“ bei der Bemessung der Höhe der Strafe stärker berücksichtigt werden.** Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) legte Ende April einen Entwurf für eine entsprechende Änderung des Strafgesetzbuches vor. <http://www.migration-info.de/artikel/2014-05-15/haertere-strafen-rassistischen-straftaten>